

QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM DIGITALE MEDIEN IN BILDUNGSPROZESSEN

Herbst/Winter 17/18



Veranstalter

studiumdigitale

Zentrale eLearning-Einrichtung der
Goethe-Universität Frankfurt/Main

Tel. 069/798-24609

schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

eLearning-Workshopreihe und eLearning-Zertifikat

Zielsetzung und Inhalte

studiumdigitale, die zentrale eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt am Main, bietet regelmäßig eine Workshopreihe zum Einsatz digitaler Medien in der Lehre an. Die Angebote der Reihe sind in folgende Kategorien unterteilt:

Grundlagenmodule

vermitteln den didaktischen Einsatz digitaler Medien, die Grundzüge ihrer Produktion, rechtliche Aspekte beim Einsatz von Medien sowie die Konzeption von eLearning-Veranstaltungen. Diese Module sind gleichzeitig Pflichtmodule zum Erwerb des eLearning-Zertifikates und im Programm mit dem Kürzel **PM** gekennzeichnet.

Wahlmodule

behandeln die Schwerpunkte Lernplattformen (Kürzel **WPF**), Produktion unterschiedlicher digitaler Medien (Kürzel **WMP**) und den Einsatz von Methoden und Tools in eLearning-Szenarien (Kürzel **WEM**).

eLearning-Zertifikat

Das Zertifikat vermittelt eine umfassende Befähigung zur Konzeption eigener eLearning- und Blended Learning-Szenarien. Zum Erwerb des Zertifikates ist der Besuch von sechs Grundlagenmodulen und von mindestens drei Wahlmodulen sowie die Erstellung und Präsentation eines eigenen eLearning-Konzeptes erforderlich. Der Erwerb ist auch über zwei Semester hinweg möglich. Vorhandene Kompetenzen, Besuche vorheriger Veranstaltungen - auch anderer Anbieter - werden bei Vorlage entsprechender Nachweise anerkannt. Das Zertifikat vermittelt folgende Kompetenzen:

- ein eigenes eLearning- oder Blended Learning-Konzept planen,
- den Methoden- und Medieneinsatz planen und gestalten,
- den Ressourcenaufwand einschätzen.

Buchung

Die Anmeldung zu Workshops erfolgt online. Alle Workshops sind, bis auf wenige Ausnahmen, in sich geschlossen und können einzeln gebucht werden. Die Entgeltübersicht finden Sie auf Seite 6.

Zielgruppe

Zielgruppen sind Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und andere Angehörige der Goethe-Universität sowie Angehörige anderer Hochschulen, Lehrer*innen, Trainer*innen und Interessierte aus der Weiterbildung/Erwachsenenbildung und Unternehmen. Studentische Mitarbeiter*innen und Tutor*innen der Goethe-Universität können nach Absprache teilnehmen.

Das Workshopangebot wird in Kooperation mit dem IKH (Interdisziplinäres Kolleg für Hochschuldidaktik), der ABL (Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung) und dem HRZ (Hochschulrechenzentrum) angeboten. Dort erworbene Kompetenzen können für das eLearning-Zertifikat anerkannt werden.

Forschung zur Digitalen Kompetenz Lehrender

Angelehnt an das JISC-Modell wird im Rahmen eines Forschungsvorhabens ein Kompetenzraster zur digitalen Kompetenz von (Hochschul-)Lehrenden entwickelt und evaluiert (siehe Seite 38).

LA-Akkreditierung für Lehrer*innen

Fast alle Module der Workshopreihe wurden von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert und sind im Programm entsprechend gekennzeichnet.

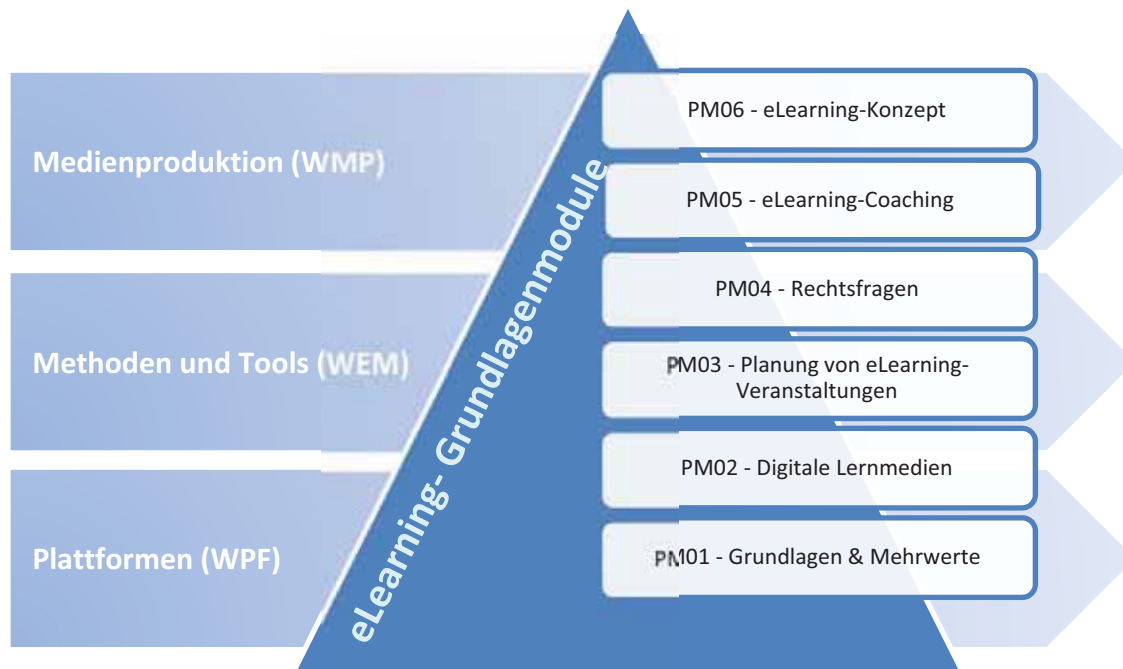
Offene MultimediaWerkstatt

Im Semester findet jeweils am dritten Dienstag eines Monats das kostenfreie Angebot der MultimediaWerkstatt statt. Informationen finden Sie im Programm (S. 39) und auf unserer Internetseite: www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

Ihr Weg zum eLearning-Zertifikat

Das eLearning-Zertifikat erfordert den Besuch von neun Veranstaltungen:

- sechs Pflichtmodule (PM),
- sowie den Besuch von drei weiteren Veranstaltungen aus den Bereichen Medienproduktion (WMP), eLearning-Methoden (WEM) und/oder Plattformen (WPF),
- Reflexion des eigenen Lernprozesses in einem ePortfolio,
- ein digitales Werkstück,
- 5 - 8 seitiges eLearning-Konzept, das im Abschlussworkshop PM 06 vorgestellt wird,



Terminübersicht Herbst/Winter 2017/2018 - Grundlagenmodule (PM)

eLearning-Grundlagenmodule - Pflichtmodule Zertifikat (PM)				
26.10.2017	eLearning-Einführung - Grundlagen und Mehrwerte	@	PM 01	S. 8
09.11.2017	eLearning-Didaktik (1) - Digitale Lernmedien	@	PM 02	S. 9
30.11.2017	eLearning-Didaktik (2) - Planung eLearning-Veranstaltungen	@	PM 03	S. 10
07.12.2017	Rechtsfragen rund ums eLearning	@	PM 04	S. 11
18.01.2018	Coaching-Termin (Beratung zur Konzeption)	@	PM 05	S. 12
15.02.2018	Abschlussworkshop zum eLearning-Zertifikat		PM 06	S. 13

Zusatztermine für Pflichtmodule (PM 01 - PM 04, PM 06)

Bei Überbuchung der regulären Präsenztermine ist in der Regel jeweils zum folgenden Wochentag ein Wiederholungstermin bei ausreichender Teilnehmendenzahl möglich (z.B. regulärer Präsenztermin Donnerstag der 26.10.2017, Zusatztermin bei Überbuchung: Freitag der 27.10.2017).

Obligatorische Online-Phasen @

Zu den mit @ gekennzeichneten Workshops findet jeweils eine obligatorische zweiwöchige Online-Phase statt, in der Sie Aufgaben zur Vor- oder Nachbereitung erhalten. Den möglichen Arbeitsaufwand finden Sie in der Detailbeschreibung zu den Workshops.

Terminübersicht Herbst/Winter 2017/2018 - Wahlmodule

Wahlmodule Plattformen (WPF)			
02.11.2017	Einführung in die Lernplattform Moodle	@ WPF 01	S. 15
21.11. - 19.12.2017	Online-Kooperation und Betreuung - Tools für die Praxis	@ WPF 03	S. 17
15.01.2018	Moodle-Aufbaukurs	WPF 04	S. 18
div. Termine	Einführung in die Lernplattform OLAT	WPF 02	S. 16

Wahlmodule eLearning-Methoden (WEM)			
03.11.2017	Audience Response Systeme - Aktivierung im Hörsaal	@ WEM 07	S. 25
16.11.2017	Flipped Classroom - Wie man Vorlesungen umdrehen kann	@ WEM 06	S. 24
23.11.2017	Gestaltung von Tests und Aufgaben	@ WEM 02	S. 21
17.01.2018	Digitale Mind und Concept Maps in Lehr- & Lernprozessen	@ WEM 05	S. 23
14.12.2017 - 25.01.2018	ePortfolios als Reflexions- und Prüfungsinstrument	@ WEM 03	S. 22
31.01. - 21.03.2018	Online-Kooperation und Betreuung - Konzepte & Methoden	@ WEM 01	S. 20

Wahlmodule Medienproduktion (WMP)			
13.11.2017	Scanner-Klausuren gestalten mit EvaExam	@ WMP 09	S. 35
15.11.2017	Open Educational Resources - Finden, Nutzen, Verteilen	@ WMP 01	S. 27
20.11.2017	Screencasts gekonnt produzieren	@ WMP 04	S. 30
22.11.2017	Digitale Videoproduktion und -bearbeitung	@ WMP 03	S. 29
27.11.2017	Arbeiten mit dem Autorenwerkzeug LernBar	@ WMP 02	S. 28
04.12.2017	Umfragen gestalten mit EvaSys	@ WMP 11	S. 37
11.12.2017	Digitale Lerninhalte erstellen	@ WMP 07	S. 33
13.12.2017	Gestaltung interaktiver Lernmodule	@ WMP 05	S. 31
07.02.2018	Digitale Lernmedien barrierefrei gestalten	@ WMP 06	S. 32
12.02.2018	Erklärvideos in Legetechnik selbst erstellen	WMP 08	S. 34
19.02.2018	Erklärvideos in Stop-Motion Technik selbst erstellen	WMP 10	S. 36

Obligatorische Online-Phasen @

Zu den mit @ gekennzeichneten Workshops gehört jeweils eine obligatorische zweiwöchige Online-Phase, die in der Regel vor dem Workshop startet und in der Sie Aufgaben zur Vorbereitung erhalten. Den möglichen Arbeitsaufwand finden Sie in der Detailbeschreibung zu den Workshops.

In einigen Workshops erfolgt diese Phase aber auch erst im Anschluss an den Präsenzworkshop. Dies finden Sie als Hinweis bei den Detailbeschreibungen.

Weitere Angebote

Kompetenzraster "Digitale Kompetenz bei (Hochschul-)Lehrenden"	S. 38
Monatliche offene MultimediaWerkstatt	S. 39
12. eLearning-Netzwerktag	S. 40
Weitere Angebote von studiumdigitale	S. 41

Teilnahmeentgelt

Für den Besuch und die Abrechnung der Workshops existieren drei Entgeltgruppen (I / H / E).

I(ntern): Lehrende und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der Goethe-Universität Frankfurt. Studierende sowie Tutor*innen und studentische Mitarbeiter*innen der Goethe-Universität können in Absprache mit **studiumdigitale** an den Veranstaltungen zum unten genannten Entgelt teilnehmen.

H(essen): Angehörige/Angestellte an hessischen Schulen und Hochschulen sowie Lehrbeauftragte der Goethe-Universität.

E(xtern): Anmeldungen, die nicht unter die beiden oben genannten Bedingungen fallen.

Entgeltübersicht:

	Halbtägig	Eintägig (und halbtägig mit Online-Phase)	Zweitägig	eLearning-Zertifikat
Intern	15 Euro	15 Euro	15 Euro	100 Euro
Hessen	55 Euro	95 Euro	180 Euro	600 Euro
Extern	105 Euro	195 Euro	370 Euro	1.250 Euro

Hinweis für interne Anmeldungen:

Verwenden Sie bei der Anmeldung unbedingt Ihre Uni-Mailadresse damit wir die entsprechenden Entgelte berechnen können. Die Abrechnung der Teilnahmeentgelte kann in Form einer internen Leistungsverrechnung erfolgen, wenn Sie als Art der Rechnungsadresse „Geschäftlich“ angeben.

Hinweis für Anmeldungen aus hessischen Bildungseinrichtungen:

Verwenden Sie bei der Anmeldung, wenn möglich, Ihre offizielle Mailadresse bei Ihrer Bildungseinrichtung, damit wir die entsprechenden Entgelte berechnen können. Ansonsten benötigen wir eine Bescheinigung über die Art Ihrer Tätigkeit.

KonzeptPlus - Angebot für Absolventen des eLearning-Zertifikats Wintersemester 2017/2018

Absolventen des eLearning-Zertifikats im Wintersemester 2017/2018 bietet **studiumdigitale** einen Tag Unterstützung (8 Arbeitsstunden) bei der Umsetzung der eingereichten Konzepte zum halben Tagesatzpreis an. Ausgenommen sind Angehörige der Goethe-Universität, die im Rahmen der Beratung durch **studiumdigitale** kostenfrei unterstützt werden. So können z.B. erste Hürden bei der Medienproduktion, der Entwicklung eines Evaluationskonzeptes, etc. mit Hilfe des **studiumdigitale**-Teams angegangen werden.

Zur besseren Ressourcenplanung muss die Unterstützung innerhalb von vier Wochen nach dem Abschlussworkshop angefordert werden.

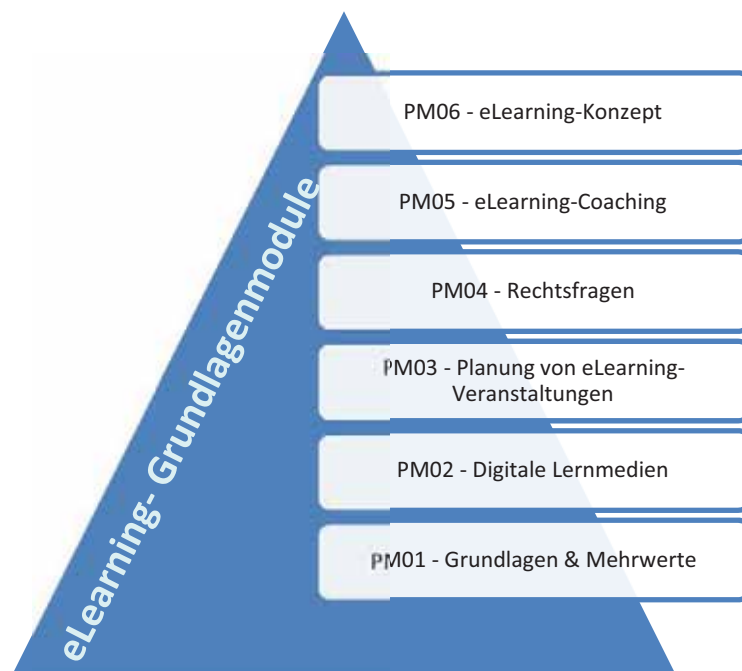
Abmeldungen

Abmeldungen müssen spätestens drei Arbeitstage vor der Veranstaltung erfolgen, andernfalls wird eine Bearbeitungsgebühr von 60 % des Teilnahmeentgelts erhoben. Bei Angehörigen der Goethe-Universität wird das komplette Entgelt in Rechnung gestellt.

Kontakt/Anmeldung

Ralph Müller, Michael Eichhorn
Tel.: 069/798-24609, -23609
schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de
www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

eLearning-Grundlagenmodule (PM = Pflichtmodule der Zertifikatsreihe)



Die Grundlagenmodule geben Ihnen einen fundierten Überblick über den Einsatz digitaler Medien im Unterricht und qualifizieren Sie zur Planung und Konzeption einer eigenen Veranstaltung. Sie lernen, die passenden Medien für die jeweiligen Prozesse (Methoden) auszuwählen und werden qualifiziert, den entsprechenden Ressourcenaufwand für die Planung, Konzeption, Umsetzung, Betreuung und Evaluation einzuschätzen. In den Workshops wird auf die unterschiedlichen Bildungskontexte des Lernens in Schule, Hochschule und Weiterbildung eingegangen. Während des Zertifikats werden Sie von uns begleitet und erstellen ein eigenes eLearning-Konzept, das Sie im Abschlussworkshop präsentieren und mit den anderen Teilnehmenden diskutieren.

PM 01	eLearning-Einführung - Grundlagen und Mehrwerte	@ Do, 26.10.2017	S. 8
PM 02	eLearning-Didaktik (1) - Digitale Lernmedien	@ Do, 09.11.2017	S. 9
PM 03	eLearning-Didaktik (2) - Planung von eLearning-Veranstaltungen	@ Do, 30.11.2017	S. 10
PM 04	Rechtsfragen rund ums eLearning	@ Do, 07.12.2017	S. 11
PM 05	Coaching-Termin (Beratung zur Konzeption)	@ Do, 18.01.2018	S. 12
PM 06	Abschlussworkshop zum eLearning-Zertifikat	Do, 15.02.2018	S. 13

Die Module PM 01 bis PM 04 können auch ohne Zertifikatsbuchung belegt werden!



eLearning-Einführung - Grundlagen und Mehrwerte

Referenten	Ralph Müller, Dr. Alexander Tillmann (studiumdigitale)
Inhalt	<p>In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über eLearning-Szenarien und die Einsatzmöglichkeiten von Medien in Lehre und Unterricht. Anhand von Praxisbeispielen aus der Universität Frankfurt, Schulen und Unternehmen werden die Mehrwerte des Medieneinsatzes verdeutlicht, erörtert und gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert.</p> <p>Sie erhalten einen Einblick in die Begrifflichkeiten, Konzepte und Einsatzmöglichkeiten von eLearning und eine Einführung in die sinnvolle Verzahnung von Präsenzlernen und mediengestütztem Lernen in so genannten Blended Learning-Szenarien. Ebenso werden die lerntheoretischen Hintergründe einzelner eLearning-Szenarien behandelt.</p> <p>Dazu ist vor dem Präsenztermin die Bearbeitung einiger Online-Aufgaben erforderlich, die in die einzelnen Themen einführen. Dadurch lernen die Teilnehmenden gleichzeitig den Einsatz von Lernmedien sowie das Konzept des Flipped bzw. Inverted Classroom im Einsatz kennen.</p>
Zielgruppe	<p>Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.</p> <p>Der Workshop kann auch ohne den Erwerb des Zertifikates gebucht werden.</p>
Voraussetzungen	Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten, Navigation und Recherche im Internet.
Präsenztermin	26.10.2017 / 10:00 - 17:00 Uhr
@ Online-Aktivität	Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 12.10.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 3-4 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 42)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00316702-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

eLearning-Grundlagen (Pflichtmodul Zertifikat)
eLearning-Didaktik (1) - Digitale Lernmedien

PM 02



David Weiß, Ralph Müller
(studiumdigitale)

Referenten

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über den Einsatz und die Erstellung digitaler Medien in der Lehre. Dabei werden die Möglichkeiten niederschwelliger Medienprodukte wie PDF-Dokumente bis hin zu komplexen Lernprogrammen thematisiert.

Inhalt

Themen:

- Medienformate
- Arbeitsprozesse der Medienproduktion
- Werkzeuge zur Erstellung von Lernmedien
- Bedeutung des Medieneinsatzes für die eigene eLearning-Konzeption

Zudem werden Begrifflichkeiten und offene Fragen des Einführungsworkshops ggf. nochmals aufgegriffen und vertieft.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Der Workshop kann auch ohne den Erwerb des Zertifikates gebucht werden.

Inhalte aus Pflichtmodul PM 01 bzw. Kenntnis der zentralen Begriffe und Technologien aus dem eLearning, ggf. erste eigene eLearning-Erfahrungen.

Voraussetzungen

09.11.2017 / 10:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 27.10.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 3-4 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00316705-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Entgelt



eLearning-Didaktik (2) - Planung von eLearning-Veranstaltungen

Referenten	Ralph Müller, Michael Eichhorn (studiumdigitale)
Inhalt	In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Planungsaspekte zur Konzeption von eLearning- und Blended Learning-Veranstaltungen kennen. Der Workshop vertieft zudem die Themen der multimedialen und kommunikativen Gestaltung von eLearning-Szenarien. Themen: <ul style="list-style-type: none">- Planungsaspekte von eLearning- Organisation von netzbasiertem Lehren und Lernen- Auswahl geeigneter eLearning-Werkzeuge- Elemente eines eLearning-Projektes
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen. Der Workshop kann auch ohne den Erwerb des Zertifikates gebucht werden.
Voraussetzungen	Inhalte aus den Pflichtmodulen PM 01 und 02 bzw. Kenntnis der wichtigsten eLearning-Werkzeuge.
Präsenztermin	30.11.2017 / 10:00 - 17:00 Uhr
@ Online-Aktivität	Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 16.11.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 3-4 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00316710-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro



Jan Hansen
(Hessisches Telemedia Technologie Kompetenz-Center - htcc e.V.)

Referent

Das Urheberrecht ist für eLearning von zentraler Bedeutung. Jede eLearning-Aktivität basiert auf der Herstellung und Verwendung von Inhalten und Materialien, die in der Regel urheberrechtlich geschützt sind. Die meist mit großem finanziellem und zeitlichem Aufwand produzierten Materialien sollen aber rechtssicher eingesetzt werden können. Dazu muss man wissen, was man unter welchen Umständen verwenden darf.

Inhalt

In diesem Kurs werden die wesentlichen urheberrechtlichen Grundlagen vermittelt, deren Kenntnis für jeden unerlässlich ist, der sich mit eLearning beschäftigt. Für die Mitwirkenden in den eLearning-Projekten sind vor allem folgende urheberrechtliche Fragen relevant: Dürfen Materialien aus dem Internet in ein eLearning-Modul einbezogen werden? Darf man multimediale Inhalte zitieren? Welche Rechte stehen einem als Autor zu und welche Rechte muss eine Hochschule erwerben, wenn sie das Material im Rahmen einer eLearning-Veranstaltung einsetzen will? Im Kurs werden Antworten auf diese und andere Fragen gegeben. Anhand von Beispielfällen aus der Praxis werden die Grundlagen des Urheberrechts mit den Teilnehmenden erarbeitet.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Der Workshop kann auch ohne den Erwerb des Zertifikates gebucht werden.

Inhalte aus den Pflichtmodulen PM 01 - 03 (empfohlen) bzw. Kenntnis der wichtigsten eLearning-Werkzeuge.

Voraussetzungen

07.12.2017 / 10:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 23.11.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 3-4 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00316714-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Entgelt



eLearning-Grundlagen (Pflichtmodul Zertifikat)
Coaching-Termin (Beratung zur Konzeption)

PM 05

Referenten	Ralph Müller, Michael Eichhorn (studiumdigitale)
Inhalt	<p>Die Teilnehmenden können im Rahmen der Konzeption eines eigenen eLearning-/Blended Learning-Szenarios oder Lehrkonzeptes, das den Einsatz digitaler Medien vorsieht, offene Themen vertiefen und sich beraten lassen.</p> <p>Mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Betreuung und Motivation- Planungsaspekte- Ressourcenaufwand- Zentrale Unterstützungsangebote u.a. <p>Diese Veranstaltung dient der abschließenden Besprechung der offenen Fragen und der ausführlicheren Vertiefung bestimmter Aspekte, die die Teilnehmenden kurz vor Fertigstellung ihrer Konzepte einbringen und für die am Abschlusstag der Zertifikatsreihe (PM 06) wenig Zeit bereitsteht.</p> <p>Der Workshop wird in zwei alternativen Formaten angeboten, zwischen denen die Teilnehmenden wählen können. Am Vormittag des 18.01.2018 als Virtual Classroom oder als klassischer Präsenztermin am Nachmittag.</p>
Zielgruppe	<p>Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.</p> <p>Der Workshop ist nur offen für Personen, die das eLearning-Zertifikat erwerben.</p>
Voraussetzungen	Besuch aller Pflichtmodule (PM 01 - PM 04).
Online- & Präsenztermine	Online Webinar: 18.01.2018, 10 – 12:30 Uhr oder alternativ Präsenz: 18.01.2018, 14 - 17 Uhr
@ Online-Aktivität	Ab dem 08.01.2018 Agenda Setting über ein Online-Forum.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	24
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00316717-U004391
Entgelt	Nur mit eLearning-Zertifikat buchbar

eLearning-Grundlagen (Pflichtmodul Zertifikat) PM 06
Abschlussworkshop zum eLearning-Zertifikat

Ralph Müller, Dr. Alexander Tillmann, Michael Eichhorn
 (studiumdigitale)

Referenten

Auf der Abschlussveranstaltung des eLearning-Zertifikates stellen die Teilnehmer*innen ihre eLearning-Konzepte vor und erhalten sowohl von den Referenten als auch von den anderen Teilnehmenden Feedback zu den Konzeptpräsentationen.

Inhalt

Im Anschluss erfolgt die Überreichung des Zertifikates.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Der Workshop ist nur offen für Personen, die das eLearning-Zertifikat erwerben.

Besuch aller Pflichtmodule (PM 01 - PM 05).

Voraussetzungen

15.02.2018 / 10:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00317220-U004391

Veranstaltungs-Nr.

Nur mit eLearning-Zertifikat buchbar

Entgelt

Wahlmodule

Medienproduktion (WMP)

Methoden und Tools (WEM)

Wahlmodule Plattformen (WPF)

Die Wahlmodule „Plattformen“ vermitteln Kenntnisse zur Gestaltung von Lernumgebungen mit Hilfe typischer Lernplattformen wie OLAT und Moodle oder durch den Einsatz von kooperativen Werkzeugen wie Wikis und Etherpads. Für den Erwerb des eLearning-Zertifikates wird der Besuch **eines** dieser Module empfohlen bzw. werden bereits erworbene Kenntnisse im Umgang mit einer Lernplattform anerkannt.

WPF 01	Einführung in die Lernplattform Moodle	@	Do, 02.11.2017	S. 15
WPF 02	Einführung in die Lernplattform OLAT		div. Termine	S. 16
WPF 03	Online-Kooperation und Betreuung - Tools für die Praxis	@	Di, 21.11. - Di, 19.12.2017	S. 17
WPF 04	Moodle Aufbaukurs	@	Mo, 15.01.2018	S. 18

eLearning-Plattformen (Wahlmodul)
Einführung in die Lernplattform Moodle

WPF 01



Ralph Müller
 (studiumdigitale)

Referent

Moodle gehört aktuell zu den populärsten Open-Source-Lernplattformen und kommt in Hochschulen wie auch vielen anderen Bildungseinrichtungen zum Einsatz. Dieser Workshop vermittelt theoretisches und praktisches Grundlagenwissen über Lernplattformen im Allgemeinen und die Plattform Moodle im Besonderen.

Inhalt

Die Teilnehmenden lernen, wie sie Kursräume in Moodle gestalten und verwalten können. Dabei üben sie das Einbinden von Lernmaterialien, die Anwendung von Moodle-typischen Lernaktivitäten und vertiefen dies in konkreten Beispielen.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Lehrer*innen und Dozent*innen, die sich über Nutzen und Einsatzmöglichkeiten von Moodle informieren möchten.

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten sowie Navigation und Recherche im Internet.

Voraussetzungen

02.11.2017 / 10:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 16.10.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 1-2 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform Moodle

Materialien

LA-NR. 00452819-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Entgelt

Einführung in die Lernplattform OLAT

Referentinnen	Ruth Kurschat-Pilhofer (Hochschulrechenzentrum)
Inhalt	<p>Der Workshop vermittelt theoretisches und praktisches Grundlagenwissen über Lernplattformen und die Plattform OLAT. Themenschwerpunkte sind, neben den Eigenschaften von Lernplattformen im Allgemeinen, vor allem der Aufbau und die Struktur von OLAT 6 und deren Einbindung in den Kontext von Lehrveranstaltungen.</p> <p>Die theoretischen Grundlagen werden in der Veranstaltung durch praktische Übungen umgesetzt, so dass die Teilnehmenden eigene Testkurse entwickeln, die leicht modifiziert im eigenen Seminar eingesetzt werden können.</p> <p>Weitere Informationen zu OLAT finden Sie unter: http://www.olat.uni-frankfurt.de</p>
Zielgruppe	Nur Hochschullehrende, Angestellte, wissenschaftliche und studentische Mitarbeiter*innen der Goethe-Universität.
Voraussetzungen	Inhalte aus Pflichtmodul PM 01 bzw. Kenntnis der wichtigsten eLearning-Werkzeuge (empfohlen), grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten sowie Navigation und Recherche im Internet.
Termin	Aktuelle Termine finden Sie auf den Webseiten des Hochschulrechenzentrums.
Ort	Raumangaben finden Sie auf den Webseiten des Hochschulrechenzentrums.
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://www2.uni-frankfurt.de/44278431/30_olat_workshops
Materialien	Schulungsunterlagen HRZ
Veranstaltungs-Nr.	Nicht akkreditiert
Entgelt	-



David Weiß, Ralph Müller
(studiumdigitale)

Referenten

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden verschiedene Werkzeuge zur Online-Kooperation sowie zur Online-Betreuung und deren Anwendung kennen. Sowohl Werkzeuge für das zeitversetzte (asynchrone) als auch das zeitgleiche (synchrone) Kommunizieren und Arbeiten werden zum Einsatz kommen. Darunter sind Wiki, Etherpad, Forum, Chat, Trello, Slack und ein virtueller Klassenraum.

Inhalt

Ein großer Teil des Workshops wird dabei online erfolgen und anschließend in einer halbtägigen Präsenzveranstaltung reflektiert. Beachten Sie daher bei der Buchung auch die Online-Termine sowie die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme.

Ablauf:

Ab 14.11.2017 Vorbereitungswoche zum Technikcheck für die Online-Sitzung

21.11.2017, 15:00 - 16:30 Uhr Online-Sitzung im virtuellen Klassenraum

Von 22.11. bis 18.12.2017 Online-Aufgabe in Kleingruppenarbeit

19.12.2017, 13:00 - 17:00 Uhr Präsenzsitzung

Der Workshop richtet sich an Teilnehmende, die sich über Nutzen und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Werkzeuge zur Online-Betreuung informieren möchten.

Zielgruppe

Multimediafähiger Arbeitsplatz mit Headset oder separates Mikrofon und ggf. auch Webcam für das Webinar.

Voraussetzungen

21.11.2017 - 15:00 - 16:30 Uhr Online Webinar mit anschließender Online-Phase
19.12.2017 / 13:00 - 17:00 Uhr Präsenzsitzung in Frankfurt

Online- &
Präsenztermine

Der Workshop beginnt online am 21.11.2017 in Form eines Webinars. Bis zum Präsenztermin schließt sich eine Online-Phase mit Gruppenarbeitsphase an. Arbeitsaufwand 4-8 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 01582156-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Entgelt

Moodle-Aufbaukurs

Referent	Thorsten Gattinger (studiumdigitale)
Inhalt	<p>Der Moodle Aufbaukurs richtet sich an Dozierende und Moodle-Nutzer*innen, die ihre Autorenkenntnisse in Moodle vertiefen möchten und zum Beispiel die Test- und Aufgabenmodule sowie das Arbeiten mit SCORM-Modulen besser kennenlernen wollen. Daneben werden in geringem Umfang auch administrative Tätigkeiten wie der Umgang mit der Benutzerverwaltung vermittelt.</p> <p>Die inhaltliche Themenwahl kann maßgeblich von den Teilnehmenden bestimmt werden. Mögliche Schwerpunktthemen des Workshops sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefendes Arbeiten mit den Testmodulen in Moodle - Auswertungsmöglichkeiten von Tests und Lernaktivitäten - Einbinden von SCORM-Modulen - Benutzerverwaltung und weitere administrative Features von Moodle - Kurse packen, exportieren und importieren - Umfragen in Moodle nutzen - Einbringung eigener Themen vorab mittels einer Online-Umfrage bei den Teilnehmenden <p>Hinweis: Der Workshop ist nicht als Moodle-Administratorenschulung konzipiert. Hierzu können separate Schulungen angefragt werden.</p>
Zielgruppe	Moodle-Autor*innen, die ihre Kenntnisse in Moodle vertiefen möchten.
Voraussetzungen	Moodle-Grundlagenkurs z.B. WPF 01 oder vergleichbare Erfahrungen und Kenntnisse
Präsenztermin	15.01.2018 / 10:00 - 17:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform Moodle
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01477849-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Wahlmodule

Medienproduktion (WMP)

Methoden und Tools (WEM)

Wahlmodule Plattformen (WPF)

Die Wahlmodule „eLearning-Methoden“ dienen der Aneignung von Methodenkompetenzen zum Einsatz von eLearning in der Lehre - vor allem zur richtigen Auswahl von passenden Tools für bestimmte Prozesse und zur Entscheidung, welches Medium sich am besten für welche Methoden eignet, aber auch zur Vertiefung der Aspekte Betreuung und Aktivierung.

WEM 01	Online-Kooperation und Betreuung - Konzepte und Methoden	@	Mi, 31.01. - Mi, 21.03.2018	S. 20
WEM 02	Gestaltung von Tests und Aufgaben	@	Do, 23.11.2017	S. 21
WEM 03	ePortfolios als Reflexions- und Prüfungsinstrument	@	Do, 14.12.2017 Do, 25.01.2018	S. 22
WEM 05	Digitale Mind und Concept Maps in Lehr- & Lernprozessen	@	Mi, 17.01.2018	S. 23
WEM 06	Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann	@	Do, 16.11.2017	S. 24
WEM 07	Audience Response Systeme - Aktivierung im Hörsaal	@	Fr, 03.11.2017	S. 25

**Online-Kooperation und Betreuung - Konzepte und Methoden**

Referenten	Ralph Müller, Michael Eichhorn (studiumdigitale)
Inhalt	<p>In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die Grundzüge und die sozialen Besonderheiten der netzbasierten Kommunikation kennen sowie die Grundlagen und Szenarien des kooperativen Arbeitens und Lernens im Netz. Die Teilnehmenden erfahren, in welchen Settings Online-Kooperation sinnvoll und Online-Betreuung erforderlich ist und wie man die verschiedenen didaktischen Möglichkeiten technisch unterstützen und umsetzen kann.</p> <p>Der Workshop verläuft in zwei Phasen, in der sich die Teilnehmenden in Kleingruppen ab dem 31.01.2018 zunächst die Grundlagen und Methoden von Betreuungsszenarien erarbeiten, um sie dann anhand eigener Aufgaben- und Betreuungskonzepte kollaborativ bis zum 21. März 2018 mit den anderen Teilnehmenden zu erproben.</p> <p>Grundlagen bilden hier die Konzepte der Online-Sozialisation von Jilly Salmon und die praktischen 101 eLearning-Seminarmethoden von Hartmut Häfele und Kornelia Maier-Häfele.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Technische Verfügbarkeit von Internetzugang über die gesamte Laufzeit des Workshops, Headset eventuell auch Videokamera für Startsitzen am 31. Januar 2018 und Teilnahme an weiteren abzustimmenden Online-Arbeitssitzungen im Zeitraum Februar & März.
Online- & Präsenztermin	31.01.2018 / 14:00 - 17:00 Uhr bis 21.03.2018 / 13:00 - 17:00 Uhr
@ Online-Aktivität	Der Workshop beginnt online am 31.01.2018 in Form eines Webinars. Bis zum Präsenztermin schließt sich eine Online-Phase mit Gruppenarbeitsphase an. Arbeitsaufwand 8 - 12 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01582155-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 190 / E: 370 Euro

eLearning-Methoden (Wahlmodul)
Gestaltung von Tests und Aufgaben

WEM 02



Dr. Alexander Tillmann, David Weiß
(studiumdigitale)

Referenten

Wie können Tests und Aufgaben lerneffektiv gestaltet und eingesetzt werden? Welche Testformen unterstützen verschiedene Lernplattformen und Autorentools? Welche Feedbackmöglichkeiten können Lernenden gegeben werden, um sie in ihrem Lernprozess zu unterstützen?

Inhalt

Diese und weitere Fragen zur Gestaltung von Testszenarien werden im Workshop behandelt. Im ersten Teil beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der didaktischen Konzeption, dem Einsatz von Testformen und dem Zusammenspiel von Tests mit anderen Prüfungsformen und Leistungsnachweisen.

Im zweiten Teil erlernen die Teilnehmenden in praktischen Übungen und anhand verschiedener Lernplattformen wie OLAT und Moodle oder in Autorentools wie z.B. der LernBar, wie sie eigene Fragenkataloge und Fragensettings zusammenstellen und auswerten können.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Autorenkenntnisse in einer Lernplattform oder einem Autorentool erwünscht.

Voraussetzungen

23.11.2017 / 10:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 09.11.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-4 Stunden. Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

@ Online-Aktivität

12

Ort

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00316726-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Entgelt

**ePortfolios als Reflexions- und Prüfungsinstrument**

Referent	Michael Eichhorn (studiumdigitale)
Inhalt	<p>ePortfolios sind digitale Sammelmappen mit studentischen Arbeitsergebnissen, Reflexionen und Kommentaren. Dabei können in ePortfolios verschiedene multimediale Elemente und Services integriert werden. Lernende können ePortfolios nutzen, um Kompetenzen nachzuweisen, Arbeitsergebnisse zu präsentieren oder auch ihren Lernprozess zu reflektieren. Daneben lassen sich ePortfolios auch als alternatives Prüfungsinstrument einsetzen.</p> <p>Der Workshop besteht aus zwei Präsenzteilen, welche durch eine Online-Phase verknüpft sind. Zum Auftakt erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen Arten von ePortfolios sowie deren Einsatzmöglichkeiten. Sie lernen didaktische Lehrkonzeptionen mit ePortfolios kennen und bekommen einen Einblick in die technischen Umsetzungsmöglichkeiten. Mit Hilfe der ePortfolio-Software Mahara erstellen Sie im Rahmen einer Selbstlernphase ein eigenes ePortfolio. Im zweiten Präsenzteil lernen die Teilnehmenden Möglichkeiten kennen, wie sich ePortfolios und insbesondere darin erbrachte Reflexionsleistungen bewerten lassen. Diese Bewertungsmöglichkeiten probieren Sie abschließend in einem Peer-Review-Verfahren anhand ihrer erstellten ePortfolios praktisch aus.</p>
Zielgruppe	Teilnehmende, die sich über Nutzen und Einsatzmöglichkeiten von ePortfolios sowie Möglichkeiten zur Bewertung von Reflexionsleistungen in ePortfolios informieren möchten. Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Grundlegende PC-Kenntnisse, Einsatz von Office-Produkten.
Präsenztermine	14.12.2017 und 25.01.2017 jeweils 13-17 Uhr
@ Online-Aktivität	15.12.2017 – 24.01.2018 Online-Phase zur Erarbeitung eines eigenen ePortfolios
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00566574-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro



Ralph Müller
(studiumdigitale)

Referent

Das strukturierte Visualisieren hilft sowohl bei der Erarbeitung von Wissen als auch bei der späteren Präsentation und bei der Arbeit mit dem Input von Teilnehmenden. Diese Form der Unterstützung von Kommunikations-, Kooperations- und Präsentationssettings und damit der Wissensgenerierung fördert eine intensivere Beschäftigung mit einzelnen Begriffen und deren Beziehungen. Als Methoden haben sich dabei verschiedene Formen von sogenannten „Wissenslandkarten“ etabliert.

Inhalt

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden das Mindmapping mithilfe freier Software kennen und erstellen und präsentieren eigene Mindmaps. Durch den Einsatz einer verwandten Methode, dem Conceptmapping, erlernen sie die vernetzte Darstellung von Begriffen und Inhalten, bei denen besonders die Art der Verbindung im Vordergrund steht.

Inhalte der Veranstaltung:

- Einführung in die Methode der Mindmaps und der Conceptmaps
- Einsatzmöglichkeiten dieser Methoden, didaktische Reflexion

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten und Navigation und Recherche im Internet.

Voraussetzungen

17.01.2018 / 13:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

08.01.2018 obligatorische Online-Vorbereitung durch Anschauen eines Vorbereitungsvideos sowie die Bearbeitung eines Arbeitsblattes sind erforderlich. Zeitaufwand 2 - 4 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00667952-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Entgelt

**Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann**

Referent	Ralph Müller (studiumdigitale)
Inhalt	<p>Vorlesungen und damit Vorträge von Dozent*innen spielen eine wichtige Rolle in der Tradition der Hochschullehre. Zugleich zeichnen sich zurzeit mit der Flipped Classroom- (oder auch Inverted Classroom-) Methode neue Formen der Gestaltung universitärer Lehre ab, die im Rahmen des Workshops vorgestellt und reflektiert werden sollen. Ziel ist dabei, mögliche Nachteile traditioneller Vorlesungen zu vermeiden und nach wie vor die auch didaktisch begründete wichtige Rolle von Vorträgen zu bewahren.</p> <p>In als Flipped Classroom angelegten Vorlesungen bereiten sich Studierende mit Hilfe von Vorlesungsvideos, Online-Kursen und/oder Skripten auf die Präsenzveranstaltung vor, in der dann mit Hilfe aktivierender Lehrmethoden Zeit und Raum für gemeinsame Diskussionen und die Klärung von Fragen und Problemen geschaffen wird. Die Gestaltung solcher Veranstaltungen und auch die Vor- und Aufbereitung entsprechender Vorbereitungs-materialien stellt oftmals eine große Herausforderung für Dozierende dar. Im Rahmen des Workshops werden Flipped Classroom-Konzepte diskutiert und Umsetzungsbeispiele wie z.B. Vorlesungsaufzeichnungen vorgestellt. Wichtige Themen sind dabei auch der Umfang und die Gestaltung der Videos sowie deren Einbettung und Integration in Präsenzveranstaltungen.</p> <p>Inhalte des Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kompetenzorientierung und Aktivierung von Studierenden- Gestaltung der Vorbereitungsphase im Flipped Classroom- Gestaltung der Präsenzphase (unter anderem: geeignete Großgruppenmethoden)- Tipps und Tricks: Schwierigkeiten im Flipped Classroom und wie man sie aus dem Weg räumt
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Grundlegende PC-Kenntnisse und Internetnutzung. Zum Flipped Classroom gehört, dass geeignete Vorbereitungs-materialien produziert werden. Alle WMP-Workshops sind grundsätzlich dafür geeignet.
Präsenztermin	16.11.2017 / 13:00 – 17:00 Uhr
@ Online-Aktivität	02.11.2017 obligatorische Online-Vorbereitung durch Anschauen eines Vorbereitungsvideos sowie die Bearbeitung eines Arbeitsblattes sind erforderlich. Zeitaufwand 2 - 4 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01581420-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Audience Response Systeme - Aktivierung im Hörsaal



Michael Eichhorn
(studiumdigitale)

Referent

Mit Hilfe von Audience Response Systemen (ARS), auch Voting- oder TED-Systeme genannt, können Lehrende in ihren Veranstaltungen anonyme Abstimmungsprozesse durchführen und Studierende zu aktiver Mitarbeit anregen. So erhalten Dozierende oder Seminarvortragende ein sofortiges Feedback über den Wissensstand im Veranstaltungsraum. Diese Abstimmungen eignen sich sehr gut zum Einstieg in Diskussionen und zur Klärung von Fragen.

Inhalt

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen technischen Systeme, sowohl hardwaregestützte Lösungen (Klickersysteme) als auch Apps für mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets. Sie lernen die jeweiligen Vor- und Nachteile der einzelnen Systeme sowie unterschiedliche didaktische Szenarien für den Einsatz der Audience Response Systeme in Lehrveranstaltungen kennen. In praktischen Übungen machen Sie sich mit der Handhabung der Systeme vertraut und lernen, wie Sie schnell und einfach Umfragen und Abstimmungen erstellen und live in Ihrer Veranstaltung auswerten können.

Folgende Audience Response Systeme werden vorgestellt:

- eduVote (app-basiert)
- ARSnova (browser-basiert)
- Plickers (app-basiert, kein Gerät zur Abstimmung nötig)

Gerne können Sie Ihr eigenes Smartphone oder Tablet mitbringen!

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse und Internetnutzung.

Voraussetzungen

03.11.2017 / 13:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 20.10.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 1-2 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 01685052-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Entgelt

Wahlmodule

Medienproduktion (WMP)

Methoden und Tools (WEM)

Wahlmodule Plattformen (WPF)

Diese Module dienen der Aneignung und Vertiefung von Kenntnissen zur Medienproduktion wie der Gestaltung und Erstellung von Selbstlernmaterialien, Tests und Aufgaben. Inhalte sind zudem die prozessuale Gestaltung und die Planung von Medienproduktionen zur besseren Einschätzung des Ressourcenaufwandes und die Steuerung eigener Vorhaben sowie der Erwerb praktischer Kompetenzen in der Medienproduktion.

WMP 01	Open Educational Ressourcen	@	Mi, 15.11.2017	S. 27
WMP 02	Arbeiten mit dem Autorenwerkzeug LernBar	@	Mo, 27.11.2017	S. 28
WMP 03	Digitale Videoproduktion und -bearbeitung	@	Mi, 22.11.2017	S. 29
WMP 04	Screencasts gekonnt produzieren	@	Mo, 20.11.2017	S. 30
WMP 05	Gestaltung interaktiver Lernmodule	@	Mi, 13.12.2017	S. 31
WMP 06	Digitale Lernmedien barrierefrei gestalten	@	Mi, 07.02.2018	S. 32
WMP 07	Digitale Lerninhalte erstellen	@	Mo, 11.12.2017	S. 33
WMP 08	Erklärvideos in Legetechnik selbst erstellen		Mo, 12.02.2018	S. 34
WMP 09	Scanner-Klausuren gestalten mit EvaExam	@	Mo, 13.11.2017	S. 35
WMP 10	Erklärvideos in Stop-Motion-Technik erstellen		Mo, 19.02.2018	S. 36
WMP 11	Fragebögen gestalten mit EvaSys	@	Mo, 04.12.2017	S. 37

Open Educational Resources - Finden, Nutzen, Verteilen



Michael Eichhorn
(studiumdigitale)

Referent

Unter Open Educational Resources (OER) versteht man frei verfügbare Lehr- und Lernmaterialien, die unter einer offenen Lizenz wie zum Beispiel Creative Commons (CC) stehen. In dem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über verschiedene OER-Initiativen und lernen wichtige Lizenzierungsarten kennen.

Inhalt

Anhand praktischer Übungen lernen die Teilnehmenden, wie und wo man OER findet, wie selbst erstellte Materialien als offene Lernressourcen verfügbar gemacht werden, welche Voraussetzungen für eine offene Lizenzierung erfüllt sein müssen und was Lehrende bereits bei der Produktion von OER beachten sollten.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen, die gerne selbst Lerninhalte erstellen oder entsprechende Produktionsprozesse planen oder koordinieren wollen.

Zielgruppe

Grundkenntnisse im Umgang mit dem Browser sowie Office-Programmen empfohlen.

Voraussetzungen

15.11.2017 / 13:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Ab 01.11.2017 vor- und nachbereitende Aufgabenstellung, Arbeitsaufwand ca. 2-3 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 01686771-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Entgelt



Arbeiten mit dem Autorenwerkzeug LernBar

Lernprogramme für Lernplattformen und mobile Geräte erstellen

Referent Patrick Sacher
(studiumdigitale)

Inhalt In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie flexible Lernprogramme für den stationären oder mobilen Einsatz erstellen können. In Übungen und einer Online-Hausaufgabe erlernen sie, wie sie eigene Lerninhalte in Form von digitalen Lernprogrammen umsetzen können.

Am Präsenztermin erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in den Umgang mit dem Autorenwerkzeug. Im Rahmen einer Online-Aufgabe werden die erworbenen Kenntnisse in Form einer Aufgabenstellung angewendet, in der ein eigener LernBar-Kurs erstellt wird. In dieser Online-Phase wird der erstellte Kurs von den anderen Teilnehmenden und dem Dozenten getestet und begutachtet.

Die Teilnehmenden lernen von der Arbeitsvorbereitung bis zur Produktion der Inhalte die Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte in der LernBar kennen. Der Workshop umfasst folgende Einheiten:

- Einrichten und Kennenlernen des Autorenarbeitsplatzes
- Erzeugen und Strukturieren von Lerninhalten
- Erzeugen von verschiedenen Fragetypen
- Konfigurieren von Lerneinheiten
- Veröffentlichen von Kursen im webbasierten LernBar-Portal

Zielgruppe Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Voraussetzungen Kenntnisse über Inhalte von eLearning-Didaktik, Lerntheorien und eLearning, Einführung in die Medienproduktion, Drehbuchentwicklung für Lernprogramme werden empfohlen. Das Autorensystem LernBar läuft auf dem Betriebssystem Windows. Produzierte Lernprogramme sind unter allen Betriebssystemen im Browser lauffähig.

Präsenztermin 27.11.2017 / 10:00 - 17:00 Uhr

@ Online-Aktivität Erstellung eines kleinen WBT-Projektes in der Online-Phase 28.11.2017 bis 26.01.2018

Ort Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Max. Teilnehmerzahl 12

Anmeldung <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Materialien Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Veranstaltungs-Nr. LA-NR. 00346539-U004391

Entgelt I: 15 / H: 150 / E: 250 Euro

Medienproduktion (Wahlmodul)
Digitale Videoproduktion und –bearbeitung

WMP 03

Gregor Brinkmeier
 (studiumdigitale)

Referent

Im ersten Teil dieses Workshops lernen die Teilnehmenden, Aufnahmen wie Ausschnitte von Unterrichts- bzw. Seminarsituationen oder Versuche aufzuzeichnen und erhalten Tipps, worauf sie dabei zu achten haben (Licht, Ton etc.). Für die praktischen Übungen wird das Studio von **studiumdigitale** genutzt.

Inhalt

Im zweiten Teil des Workshops geht es dann um Techniken des Videoschnitts. Hierzu können die Teilnehmenden auch eigenes Material auf USB-Stick mitbringen.

Des Weiteren werden notwendige Arbeitsschritte erarbeitet, die für das Einbinden und Abspielen der erzeugten Videos auf Webseiten, in einer Lernplattform wie OLAT, Videoportalen oder in Autorentools für Selbstlernkurse wie z.B. mit der LernBar erforderlich sind.

Der Workshop eignet sich zur Vorbereitung auf den Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Autorenkenntnisse in einer Lernplattform wie z.B. OLAT oder Moodle und Grundkenntnisse in der digitalen Aufnahmetechnik von Audio und Video werden empfohlen.

Voraussetzungen

22.11.2017 / 10:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 06.11.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

10

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00212264-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Entgelt



Screencasts gekonnt produzieren

Referenten Ralph Müller
(studiumdigitale)

Inhalt Screencasts sind (Video-)Aufzeichnungen von Rechnerbildschirmen, ggf. mit einem Audiostream. Da die Bedienung digitaler Lernumgebungen sowie die Bearbeitung digitaler Lernaufgaben nicht immer selbsterklärend sind, bieten Screencasts hier gute Hilfestellungen an.

Mit speziellen Autorentools lassen sich verschiedenste Materialien für Lernende produzieren und via Internet oder Lernplattform zur Verfügung stellen, z.B. Sammlungen kurzer Tutorials mit Texthinweisen, gesprochenen Kommentaren bis hin zu Testaufgaben.

Im Workshop lernen die Teilnehmenden eine Auswahl von freien und kommerziellen Produkten zur Erstellung von Screencasts und deren Anwendung kennen.

Der Workshop eignet sich zudem als Ergänzung zum Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“.

Zielgruppe Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Voraussetzungen Grundkenntnisse in Office-Programmen.

Präsenztermin 20.11.2017 / 10:00 - 16:00 Uhr

@ Online-Aktivität Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 06.11.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.

Ort Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Max. Teilnehmerzahl 12

Anmeldung <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Materialien Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Veranstaltungs-Nr. LA-NR. 00456417-U004391

Entgelt I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Medienproduktion (Wahlmodul)
Gestaltung interaktiver Lernmodule

WMP 05



Dr. Alexander Tillmann, Artur Kazun
 (studiumdigitale)

Referenten

Bei der Gestaltung interaktiver Lernmodule greifen die unterschiedlichsten Aspekte ineinander, wie z.B.

Inhalt

- das didaktische Konzept, die Zielsetzung, die eingesetzten Methoden
- Struktur, Aufbau, Umfang und Länge des Angebotes
- die Gestaltung von Interaktionsmöglichkeiten und
- das mediale Design.

Ziel dieses Workshops ist zum einen, wesentliche Merkmale dieser Elemente sowie ihr Zusammenspiel zu vermitteln und anhand praktischer Beispiele erfahrbar zu machen. Zum anderen sollen die Teilnehmenden befähigt werden, eigene Konzepte für die Gestaltung interaktiver Lernmodule zu entwerfen.

Durch das Zusammenwirken eines Didaktikers und eines Designers im Team, greifen die beiden Referenten gängige Methoden der Gestaltung von Instruktionen und Interaktionen in Lernprogrammen auf und thematisieren deren Einbettung in mediale Gestaltungskontexte.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen, die eigene Lernmodule entwerfen oder die Umsetzung von Lernangeboten beauftragen wollen und sich dazu entsprechende Kenntnisse aneignen möchten.

Zielgruppe

Kenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien oder eLearning-Didaktik 1 und 2 (PM 01, PM 02) oder vergleichbare Qualifikationen oder Erfahrungen.

Voraussetzungen

13.12.2017 / 10:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 29.11.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 01477850-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Entgelt



Digitale Lernmedien barrierefrei gestalten

Referenten	Michael Eichhorn, Ralph Müller (studiumdigitale)
Inhalt	<p>Digitale Lernmaterialien stellen für beeinträchtigte Studierende und insbesondere für Menschen mit Seh- oder Höreinschränkung eine enorme Erleichterung ihres Studiums dar - vorausgesetzt sie sind barrierefrei aufbereitet. Allerdings fehlt bisher oftmals das Wissen zur richtigen Aufbereitung. So werden die Zugangshürden eher höher und dies im Widerspruch zu geltendem EU-Recht. Dabei genügen schon das Bewusstsein und wenige Handgriffe, um zumindest eine barrierearme digitale Lernumgebung zu schaffen.</p> <p>In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Fragen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Barrieren im Umgang mit digitalen Medien können für Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit entstehen? - Entstehen ausschließlich Barrieren oder bietet eLearning Betroffenen auch neue Chancen? - Wie können Barrieren aufgehoben werden und was kann ich als Lehrender tun? <p>Zu Beginn, in einer zweiwöchigen Onlinephase, lernen die Teilnehmenden die Sichtweise von Menschen mit Einschränkungen kennen. Sie lernen Gestaltungsgrundlagen und wichtige Begriffe und reflektieren ihre eigenen Einstellungen und Erfahrungen. Im halbtägigen Präsenztermin werden den Teilnehmenden Grundlagen zur praktischen Umsetzung von barrierefreien Lernmaterialien vermittelt und anhand von Text, Video und Visualisierungsaufgaben eingeübt.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Office-Programmen und der Internetnutzung.
Präsenztermin	07.02.2018 / 13 - 17 Uhr
@ Online-Aktivität	Ab dem 24.01.2018 Onlineaufgabe zur Vorbereitung zwei Wochen vor dem Workshop. Bearbeitungszeit ca. 2 - 4 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01686770-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Medienproduktion (Wahlmodul)
Digitale Lerninhalte erstellen

WMP 07



Michael Eichhorn, Ralph Müller
(studiumdigitale)

Referenten

Wenn Lehrangebote durch Online-Elemente angereichert und mit Hilfe einer Lernplattform begleitet werden, wird häufig Material zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen in Form von einfachen PDFs bereitgestellt. Heutzutage bestehen jedoch zahlreiche weitere auch interaktive Formate und Tools, mit denen Lernmaterialien schnell und ansprechend erzeugt werden können, die in diesem Workshop vorgestellt und praktisch erprobt werden. Die alternativen Contentformate reichen von eBooks und barrierearmen Dokumenten bis hin zu animierten Präsentationen, interaktiven Videos, Quizzes und Vortragsaufzeichnungen.

Inhalt

Im Rahmen des Workshops lernen die Teilnehmenden verschiedene Content-Formate kennen sowie deren spezifische Besonderheiten, Vor- und Nachteile und Einsatzmöglichkeiten. Ziel des Workshops ist auch, eine Auswahl an Tools und erste Schritte zur eigenen Content-Produktion vorzustellen. An mehreren Stationen können in praktischen Übungen Tools erprobt werden, mit denen sich die einzelnen Formate erstellen lassen. Vorgestellte Möglichkeiten und Tools:

- **Calibre** zur Verwaltung und Bearbeitung von eBooks
- **Barrierefreie Dokumente** erstellen (optimiert für **Screenreader** etc.)
- **Playposit** zur Erstellung interaktiver Videos
- Screencast-Software **Screencast-O-Matic** zur Vortrags-Aufzeichnung
- **PowToon** zur Erstellung animierter Präsentationen und Videos
- **LearningApps** zur Erstellung von Quizzes und interaktiven Aufgaben

Der Workshop eignet sich gut als Ergänzung zum Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Kenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien oder eLearning-Didaktik 1 und 2 (PM 01, PM 02) oder vergleichbare Qualifikationen oder Erfahrungen.

Voraussetzungen

11.12.2017 / 13:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 27.11.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 01685055-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Entgelt

Erklärvideos in Legetechnik selbst erstellen

Referentin	Birte Philippi (Schreibzentrum der Goethe-Universität)
Inhalt	<p>Wie erstellt man ein „gutes“ Lehr- bzw. Lernvideo? Welche Möglichkeiten und Techniken gibt es? Welche Schritte sind für die Planung und Erstellung eines Erklärvideos nötig? Was brauche ich, was muss ich beachten und was kostet das Ganze?</p> <p>Diese und weitere Fragen zur Erstellung von Erklärfilmen und -videos werden im Workshop erörtert. Im ersten Teil lernen die Teilnehmenden anhand von Beispielen verschiedene Arten von Erklärvideos kennen und diskutieren verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Lehre, Schule und Weiterbildung. Anhand eines Erklärvideos welches mit Hilfe der Legetechnik erstellt wurde, werden sämtliche Planungsschritte nachvollzogen: Anfangen von der Storyboardentwicklung über die Ton- und Bildaufnahme bis zur Postproduktion. Im zweiten Teil des Workshops erstellen die Teilnehmenden in einer Praxisübung ein eigenes Legetechnikvideo in Gruppenarbeit.</p> <p>Gerne können Sie ein eigenes Smartphone oder Tablet für die Videoaufnahmen mitbringen. Falls Sie eigene Geräte mitbringen, denken Sie bitte auch an ein Datenübertragungskabel, um die Aufnahmen auf den PC überspielen zu können.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Office-Programmen und der Internetnutzung sowie Grundkenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien sind von Vorteil.
Präsenztermin	12.02.2018 / 10:00 - 17:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01685053-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Medienproduktion (Wahlmodul)
Scanner-Klausuren gestalten mit EvaExam

WMP 09



Jana Niemeyer, Dr. Alexander Tillmann
 (studiumdigitale)

Referent*innen

Ziel des Workshops ist, die Teilnehmenden zu befähigen, eigene Prüfungsbögen für Scanner-Klausuren zu erzeugen. Mit Hilfe der Software EvaExam können papierbasierte eKlausuren (Scanner-Klausuren) mit vielfältigen Frageformaten angelegt werden. Dadurch minimiert sich der Zeitaufwand insbesondere für die Korrektur von Prüfungen und für eine statistische Auswertung der Prüfungsergebnisse.

Inhalt

Der Workshop beinhaltet neben einer Einführung in EvaExam einen Überblick über die wesentlichen Schritte der Nutzung eines Prüferkontos (Erstellung eines Prüfungsbogens, Durchführung und Auswertung einer Prüfung). Prüfer*innen profitieren im Vergleich zum „traditionellen“ Klausurverfahren durch:

- Deutliche Zeitersparnis durch automatische Korrektur
- Einfache Erstellung von unterschiedlichen Klausurvarianten
- Schnellere Bekanntgabe der Ergebnisse
- Hohe Auswertungsobjektivität
- Item-Analyse des Aufgabenpools

Am Einsatz automatisiert auswertbarer Klausuren interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und studentische Hilfskräfte.

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse

Voraussetzungen

13.11.2017 / 13:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 30.10.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Handout

Materialien

Nicht akkreditiert

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Entgelt

Erklärvideos in Stop-Motion-Technik selbst erstellen

Referentin	Birte Philippi (Schreibzentrum der Goethe-Universität)
Inhalt	<p>Sie haben genug von Legevideos und/oder wollen endlich einen Stop-Motion Video drehen, wissen aber nicht wie Sie anfangen sollen? In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden u.a., welche Materialien für einen Stop-Motion Video benötigt werden und worauf Sie beim Dreh achten sollten.</p> <p>Zunächst lernen die Teilnehmenden verschiedene Beispielen von Erklärvideos kennen und sprechen über aktuelle Tendenzen auf youTube und Vimeo. Anhand eines Stop-Motion Erklärvideos werden sämtliche Planungsschritte nachvollzogen: Angefangen von der Storyboardentwicklung über die Ton- und Bildaufnahme bis zur Postproduktion. Im zweiten Teil des Workshops erstellen die Teilnehmenden in einer Praxisübung ein eigenes Stop-Motion Video in Gruppenarbeit.</p> <p>Gerne können Sie ein eigenes Smartphone oder Tablet für die Videoaufnahmen mitbringen. Falls Sie eigene Geräte mitbringen, denken Sie bitte auch an ein Datenübertragungskabel, um die Aufnahmen auf den PC überspielen zu können.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Office-Programmen und der Internetnutzung sowie Grundkenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien sind von Vorteil.
Präsenztermin	19.02.2018 / 10:00 - 17:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	In der Akkreditierungsphase
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 195 Euro

Medienproduktion (Wahlmodul)
Fragebögen gestalten mit EvaSys

WMP 11



Jana Niemeyer, Dr. Alexander Tillmann
(studiumdigitale)

Referent*innen

Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, eigene Umfragen zu erstellen. Mit Hilfe der Software EvaSys können papier- und onlinebasierte Umfragen erstellt und administriert werden.

Inhalt

Der Workshop beinhaltet neben der Einführung in EvaSys einen Überblick über die wesentlichen Schritte eines Kontos aus Nutzer*innen-Sicht (Erstellung von Fragebögen sowie die Durchführung und Auswertung von Umfragen).

Am Einsatz automatisiert auswertbarer Fragebögen interessierte Hochschullehrende und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der Goethe-Universität

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse

Voraussetzungen

04.12.2017 / 13:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 20.11.2017. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Handout

Materialien

Nicht akkreditiert

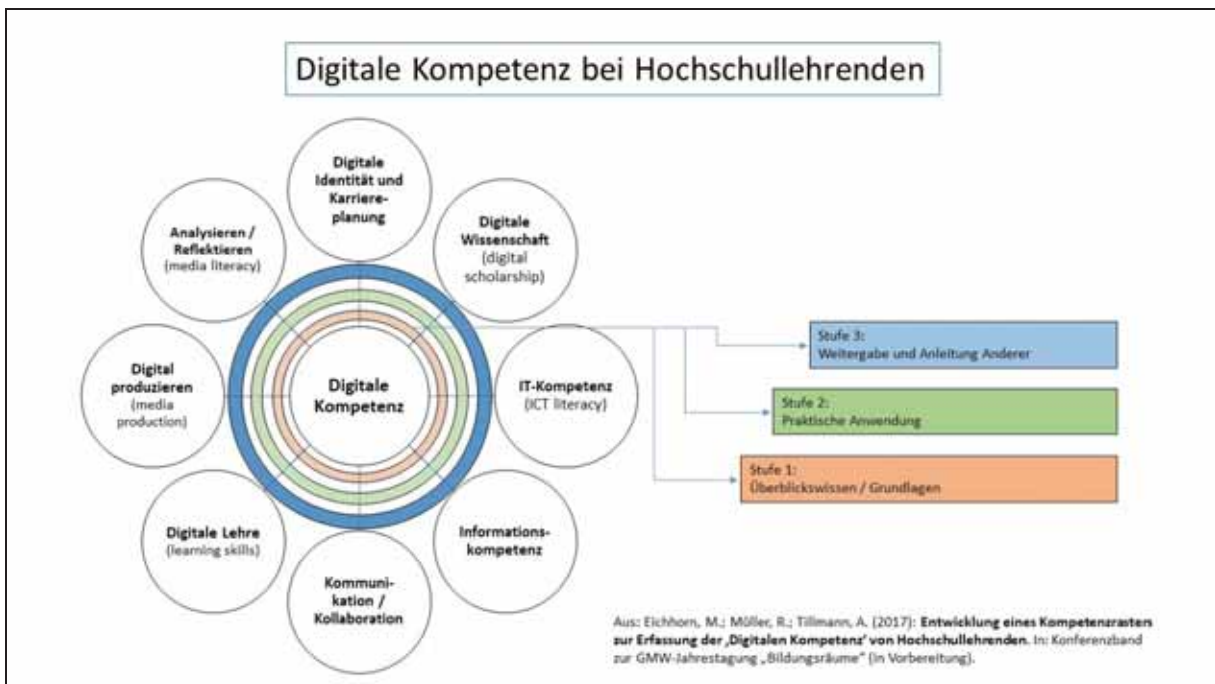
Veranstaltungs-Nr.

I: 15

Entgelt

Kompetenzraster "Digitale Kompetenz bei (Hochschul-)Lehrenden"

Die Entwicklung Digitaler Kompetenz ist für Lehrende jeglicher Couleur angesichts der Herausforderungen einer zunehmenden Digitalisierung in Hochschulen, Schulen und Bildungseinrichtungen sowie der Gesellschaft von essenzieller Bedeutung. In diesem Sinne leistet das Workshopangebot von **studiumdigitale** einen Beitrag beim Aufbau dieser Kompetenzen. Seit Anfang 2017 wird im Rahmen einer Forschungsarbeit am Aufbau eines Kompetenzrasters für Lehrende geforscht und gearbeitet. Diese Arbeit wird in Zukunft die Workshops begleiten und evaluieren. Damit orientiert sich unser Angebot an den aktuellen Papieren zur Digitalen Bildung wie sie durch das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag und die KMK 2016 veröffentlicht wurden. Basierend auf dem Digital Literacy Framework von JISC (2013) entstand ein Kompetenz-Modell mit welchem sich Digitale Kompetenzen Lehrender auf acht Dimensionen sowie drei Stufen erfassen und darstellen lassen:



Jede der acht Dimensionen deckt dabei folgende Themen ab:

Dimension	Themenfelder
IT-Kompetenz	PC-Kenntnisse, IT-Kenntnisse, Cloud Computing, Programmieren, Arbeitsorganisation, Umgang mit Lernplattformen und Autorensystemen
Informationskompetenz	Suchinstrumente, Suchstrategien, Literaturverwaltung, Wissensmanagement, Urheberrecht, Datenschutz
Kommunikation / Kollaboration	Online-Communities, Web 2.0, Social Media, Open Source, Open Access, Betreuung auf Lernplattformen, eTutoring, eModeration
Digitale Lehre	Begriffe (eLearning, Blended Learning, Distance Learning), Lerntheorien, Didaktisches Design, OER, eAssesment, Badges, Social Media
Digitale Identität / Karriereplanung	Social Media, Self-Marketing, Badges als Kompetenznachweise, Datenschutz, Persönlichkeitsschutz, Wissensmanagement
Digitale Wissenschaft	Open Access, Open Data, Big Data, Crowd Science, Digital Humanities, Digitale Wissenskommunikation, Communities of Practice
Digital Produzieren	Bildbearbeitung, Screencasting, Podcasting, Videoproduktion, Erstellen von interaktivem Content wie WBTs etc.
Analysieren und reflektieren	Medienanalyse, Medienkritik, Reflexion der eigenen Mediennutzung, Reflexion des eigenen Medieneinsatzes und des eigenen Lehr-Handelns, Reflexion des eigenen Lernprozesses

Offene MultimediaWerkstatt & eLearning-Stammtisch

Zielsetzung

Einmal im Monat lädt **studiumdigitale** zur offenen MultimediaWerkstatt ein, die das Ziel hat, aktuelle Trends und Themen aus dem Bereich digitaler Medien vorzustellen und hierzu den offenen Austausch zu ermöglichen. Oftmals werden dabei Themen aufgegriffen, für die (noch) kein Workshopangebot existiert, die jedoch gerade aktuell sind. Ein bis zwei Referenten stellen neue Entwicklungen vor und diskutieren mit den Teilnehmer*innen.

Zielgruppe und Anmeldung

Die Zielgruppe sind am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen. Die MultimediaWerkstatt hat ein offenes Format, jeder kann teilnehmen, es fällt keine Teilnehmergebühr an, nur um Anmeldung wird gebeten.

Datum und Zeit

Die offene MultimediaWerkstatt findet während der Vorlesungszeit einmal im Monat statt, meist am dritten Dienstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr.

Ort

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40-42, Wegbeschreibung s. S. 41

Voraussichtliche Termine und Themen

- | | |
|--------------------|--|
| 19. September 2017 | Open Access |
| 17. Oktober 2017 | Fake News: Wie verlässlich sind Informationsquellen im Netz? |
| 21. November 2017 | AppWerkstatt (nicht nur) für Lehre und Unterricht |
| 12. Dezember 2017 | Ich glaube es hackt! Programmieren für Dummies |
| 16. Januar 2018 | ...die wollen nur spielen? Games und Gamification |
| 20. Februar 2018 | Wissenschaftliches Schreiben mit Citavi und Co. |

Ausführliche Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter:
<http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de>

eLearning-Stammtisch

Im Anschluss findet der eLearning-Stammtisch im Café Albatros ab 18 Uhr statt.



12. eLearning-Netzwerktag

Am 06.12.2017 findet der 12. eLearning-Netzwerktag der Goethe-Universität auf dem Campus Westend im Casino statt. Hier erhält man einen ganzen Tag lang einen Überblick zu aktuellen eLearning-Projekten in den verschiedenen Fachbereichen der Universität. Den Schwerpunkt bilden wieder die im Rahmen des eLearning-Förderfonds (eLF) sowie der Studentischen eLearning-Förderung (SeLF) realisierten Vorhaben, die allesamt gelungene Beispiele für den Einsatz digitaler Medien in der Lehre darstellen. Begleitet wird der eLearning-Netzwerktag von zwei Keynotes und klingt zum Abschluss mit einem informellen Get-To-Gether aus.



Keynotes aus 2016 und 2015 zum Nachschauen und Nachhören

- Die digitale Bildungsrevolution – Die Zukunft des Lernens zwischen Humboldt und Orwell, Ralph Müller-Eiselt (Bertelsmann Stiftung), 2016, <http://tinygu.de/elnwt2016mueller-eiselt>
- Präsenz und Selbststudium im eLearning, Prof. Dr. Rolf Schulmeister (Universität Hamburg), 2016, <http://tinygu.de/elnwt2016schulmeister>
- Digitalisierung der Lehre – Stand und Ausblick, Prof. Dr. Detlef Krömker (Goethe-Universität Frankfurt), 2015, <http://tinygu.de/elnwt2015kroemker>
- E-Learning zwischen Lehrinstrument und Bildungsraum, Prof. Dr. Stefan Iske (Universität Magdeburg), 2015, <http://tinygu.de/elnwt2015iske>

Alle Keynotes und Präsentationen in den Veranstaltungsreihen auf dem eLecture-Portal der Goethe-Universität: <http://electure.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/>

studiumdigitale Leistungen

eLearning-Rund-um-Sorglos-Paket



Wir beraten und unterstützen Sie bei der Nutzung digitaler Medien im Unterricht: von der Medienproduktion, der Erstellung von eLearning-Content (z.B. digitalen Selbstlerninhalten, Quizformen, Online-Aufgaben), der didaktischen Konzeption von Blended Learning-Kursen, der Gestaltung von Präsenztrainings mit aktivierenden Lehrmethoden und mit Medien bis zur Videoproduktion. Das Angebot reicht so von der didaktischen Erstberatung über die Entwicklung von Grob- und Feinkonzepten bis hin zum Drehbuch für Film- und Medienproduktionen und sogar Sprecheraufnahmen. Wir unterstützen und beraten Sie gerne, auch durch Inhouse-Schulungen, Workshops und Einzelberatungen.

Medien- und hochschuldidaktische Beratung

Die medien- und hochschuldidaktische Beratung hilft Ihnen, den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht zu planen und reicht von der Unterstützung der Präsenzlehre durch Medien bis hin zur Planung und Umsetzung von eLearning- und Blended Learning-Angeboten, Qualifizierung von Trainer*innen und Begleitung bei der Entwicklung von Angeboten.

Medienproduktion

Durch unser Design- und Programmiererteam unterstützen wir Sie bei der Medienproduktion vom ersten Entwurf im Design bis hin zur technischen Umsetzung, d.h. Serverbetreuung, Einsatz von Plattformen, Programmierungen, Webseitengestaltung und Content-Entwicklung. Mit unserem anpassbaren hauseigenen Autorentool LernBar können eLearning-Kurse mit aktivierenden Quizformen und Aufgabenstellungen umgesetzt werden. Durch die komplette Unterstützung des Responsive Designs sind LernBar-Kurse auch auf mobilen Endgeräten ausführbar.

Digitale Audio- und Videoproduktion

Unser Angebot reicht von der Tonaufnahme über Podcast-Produktion bis hin zur Videoaufzeichnung und -bearbeitung. Wir unterstützen bei der Erstellung eines Drehbuchs und während des gesamten Prozesses von der Videoaufzeichnung bis zur Bereitstellung. Das neue digitale Studio, das im Sommer 2015 eröffnet wurde, ermöglicht professionelle Produktionen mit Hilfe von Greenscreens und Teleprompter sowie die Produktion von Erklärvideos z.B. in Legetechnik.

Qualitätssicherung durch Evaluation

Wir begleiten Sie bei der Projektumsetzung und -implementierung durch eine kontinuierliche Evaluation, um ein Qualitäts- und Kostenbewusstsein für eine effektive Entwicklung, Pflege, Betreuung und Verstetigung hochwertiger eLearning-Produkte aufzubauen. Auch laufende Anwendungen werden von uns evaluiert sowie Interviews und Befragungen durchgeführt.

Individuelle Workshops und Qualifizierungen

Wir entwickeln mit Ihnen ein passgenaues Qualifizierungsprogramm für Ihr Weiterbildungspersonal und führen die Veranstaltungen gerne bei Ihnen im Hause oder in unseren Schulungsräumen durch.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Kontakt

studiumdigitale

Goethe-Universität Frankfurt/Main

info@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

Online-Anmeldung

Die Teilnahme an den Workshops ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich:

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Wegbeschreibung zur Varrentrappstraße 40-42, Haupteingang oder Eingang West auf dem Campus Bockenheim der Goethe-Universität

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn U4 Richtung Bockenheimer Warte bis Endhaltestelle oder die Straßenbahnlinien 16 Richtung Ginnheim oder 17 in Richtung Rebstockbad bis zur Haltestelle Varrentrappstraße.

Von der Hauptwache mit der U6 (Richtung Heerstraße) oder der U7 (Richtung Hausen) bis Haltestelle Bockenheimer Warte

Vom Westbahnhof mit der Buslinie 36 bis Haltestelle Bockenheimer Warte

Zusätzlich verbindet die Buslinie 75 den **Campus Westend** (Uni Campus Westend, Bremer Straße) mit dem Campus Bockenheim (Bockenheimer Warte).



Kontakt

Ralph Müller, Michael Eichhorn
studiumdigitale
Zentrale eLearning-Einrichtung der
Goethe-Universität Frankfurt/Main

Tel.: 069/798-24609, 23609

Fax: 069/798-22195

E-Mail: schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

WWW: www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

